

Tagungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **46 (1973)**

Heft 10

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DIE GROSSE PFERDESPRINGKONKURRENZ IN GENÈVE

Das bedeutendste pferdesportliche Ereignis in Genf, die Internationale Springkonkurrenz, findet vom 10. bis 18. November auf dem Gelände des Palais des Expositions statt. 17 Prüfungen nennt das Programm dieses 22. Concours de saut international officiel (CSI0), von denen je eine am Samstagmittag und -abend (10. November), je zwei am Sonntagnachmittag und -abend, am Dienstag- und Mittwohabend (13. und 14. November) sowie am Donnerstagnachmittag und am Samstagabend (15. und 17. November) und die letzten drei am Schlußtag (Sonntag, 18. November) ausgetragen werden, wobei die letzte Prüfung am Sonntagabend um den «Grossen Preis der Schweiz» auch in bezug auf die finanzielle Dotierung (15 000 Franken) den Höhepunkt der Veranstaltung bildet. Es darf mit dem Aufmarsch einer internationalen Elite von Amazonen und Reitern gerechnet werden.

2. J+S-OL BEI BASEL

Der Sportfreund weiss, dass es sich hier um den 2. Jugend + Sport-Orientierungslauf handelt, der vom Regionalen Orientierungslauf-Verband Nordwestschweiz organisiert und am 21. Oktober ausgetragen wird. Start und Ziel sind in Sissach bei Basel; das Laufgelände geht um die Sissacher Fluh. Den zu erwartenden 700 bis 800 Läuferinnen und Läufern steht die neue Orientierungslaufkarte im Masstab 1:166 667 zur Verfügung. In 16 Kategorien (Einzelkonkurrenten und Mannschaften) absolvieren die Junioren, die Knaben, die Juniorinnen und die Mädchen – vom Jahrgang 1953 bis 1960 (evtl. noch jüngere) – ihren Parcours. Die Teilnehmer der Einzelkategorien können ihre Ränge für die Meisterschaftswertung oder die nationale Wertung der Jahrespunktliste werten lassen. – Orientierungsläufe um Schweizer Meisterschaften werden auch in Winterthur und in Bremgarten veranstaltet: in Winterthur am 27. Oktober der Nachtorientierungslauf, in Bremgarten am 4. November der Mannschaftsorientierungslauf.

LUGANO: FLUGZEUGMODELLE IM WETTKAMPF

Der Gruppo Aeromodellisti Lugano des Aeroclubs der Schweiz organisiert am 13./14. Oktober beim Strandbad Lugano-Cassarate einen Internationalen Wettbewerb für ferngesteuerte Wasserflugzeugmodelle, bei dem es um die Europäische Meisterschaft geht. Er ist nicht nur für die Mitglieder der AeCS-Gruppe offen; auch persönlich eingeladene Modellflugzeugportler aus dem Ausland – aus dem benachbarten Italien, aus Frankreich, Deutschland – und selbstverständlich auch weitere Sportkollegen aus der Schweiz nehmen daran teil. 12 verschiedene Prüfungen stehen auf der Pflichtliste: Rückenflug, kombinierter Immelmann, Loopings, Wasserung mit Wiederstart unter verschiedenen Bedingungen, Vrillen usw. Als attraktives Rahmenprogramm wird man einige Vorführungen von Helikoptern zu sehen bekommen.

Die kürzeste Bahnverbindung zwischen Basel und der Westschweiz führt der Birs entlang durch die Klus von Moutier im Berner Jura. Blick vom Pavillon ob Moutier auf die 400 m hoch aufsteigenden Kalkrippen. Photo W. Studer

La liaison ferroviaire la plus courte entre Bâle et la Suisse romande traverse, après avoir suivi le cours de la Birs, la cluse de Moutier dans le Jura bernois. Les roches calcaires culminent à 400 m. Vue prise du Pavillon, au-dessus de Moutier

Il più breve collegamento ferroviario tra Basilea e la Svizzera romanda, seguendo il corso della Birs, traversa la gola di Moutier, nel Giura bernese. Le rocce calcaree, qui fotografate dal Pavillon, sopra Moutier, s'innalzano sino a 400 m

The shortest rail connection between Basle and French Switzerland follows the River Birs through the gorge at Moutier in the Bernese Jura. A view from the pavilion above Moutier of the 1300-ft. ribs of limestone

FREMDENERKEHRSTAGUNG IN LUZERN

Das 24. Internationale Seminar für Fremdenverkehr Luzern wird vom 6. bis 9. November unter dem Patronat des Verkehrsvereins Luzern und des Verkehrshauses der Schweiz durchgeführt. Von kompetenten Fachleuten aus der Schweiz wie auch aus Deutschland und Österreich wird in Referaten, Podiumsgesprächen und Diskussionen ein Problemkreis behandelt, der mit folgenden Vortragsthemen angedeutet sei: «Was will und was leistet eine Gesamtverkehrskonzeption?»; «Das Automobil abschaffen?»; «Gipfelstürmer im Dilemma – Seilbahnen zwischen Expansion und Sanierung?»; «Was nützen Gutachten für die touristische Praxis?»; «Marketing und Werbekonzept in der Hotellerie»; «Die Frau im Fremdenverkehr». Das ganze Seminar, geleitet vom Luzerner Verkehrsdirektor, Dr. Othmar Fries, findet im Hotel Schweizerhof statt.

INTERNATIONALES FRAUENTREFFEN IN BAD RAGAZ

Der «Union der Soroptimist-Clubs der Schweiz», einer Vereinigung von Frauen, die zu aktivem Wirken gewillt sind, wurde die Aufgabe anvertraut, am Wochenende vom 27./28. Oktober in Bad Ragaz ein Dreiländertreffen Deutschland-Österreich-Schweiz durchzuführen. Die Referate und Diskussionen kreisen um das Hauptthema: «Die Frau vor den Problemen der Gegenwart in Beruf, Familie und Gesellschaft.» Ausflüge nach Pfäfers-St. Pirminsberg, nach Chur, nach der modernen Rheumaklinik Valens und in die Bündner Herrschaft bieten gesellschaftlich-touristische Bereicherung des Tagungsprogramms.

BRANDSCHUTZTAGUNGEN IN GENÈVE UND ZÜRICH

Zum erstenmal tagt in Genf, vom 15. bis 17. Oktober, eine europäische Konferenz der NFPA, National Fire Protection Association. Diese Organisation, gegründet in England im Jahre 1896, umfasst heute etwa 28 000 Mitglieder aus mehr als 80 Ländern aller Kontinente. Brandschutz und Brandbekämpfung durch weltweiten Erfahrungs- und Informationsaustausch über verbesserte Methoden der Brandverhütung ist ihr Anliegen. Mit dieser Genfer Veranstaltung, die eine Beteiligung von 500 bis 600 Kongressisten aus den Vereinigten Staaten von Amerika und aus europäischen Ländern erwarten lässt, ist eine Ausstellung über Feuerschutzmaterial verbunden.

Auf diese europäische Konferenz abgestimmt ist auch das 4. Internationale Brandschutzseminar, das sich ihr vom 18. bis 20. Oktober im Kongresshaus in Zürich anschliesst und gegen 800 Teilnehmern aus 29 Ländern ein reichgefächertes Arbeitsprogramm vorlegt. 40 Fachleute aus 12 Ländern werden als Diskussionsleiter und Referenten wirken.

LAUSANNE: AUCH COIFFEURE KÄMPFEN UM EUROPAMEISTERSCHAFTEN

Hier geht es um Schönheit und Eleganz in der Frisierkunst. Dem Schweizerischen Coiffeurmeister-Verband ist dieses Jahr die Durchführung der Europameisterschaften der Coiffeure anvertraut worden, zu denen vom 21. bis 23. Oktober Zehntausende von Haarkünstlern aus aller Welt im Palais de Beaulieu in Lausanne erwartet werden. Aus dem Programm: Die Europameisterschaften der Damen- und Herrencoiffeure werden am 21. und 22. Oktober ausgetragen; am 23. Oktober folgt ein für alle Interessenten freies internationales Preisfrisieren um die «Trophée du Léman», und am Nachmittag desselben Tages präsentieren im Rahmen eines «Rendezvous der Fachwelt» internationale Fachkapazitäten neue technische und fachliche Erkenntnisse für den Coiffeursalon. Eine dreitägige repräsentative Fachmesse zeigt Neuheiten der internationalen Bedarfsindustrie, und der grosse Galaabend am 22. Oktober steht im Zeichen der «Élégance naturelle».